

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Artikel 32

Produktname: ABS-ESD

Druckdatum: 24.03.2017 Überarbeitet am: 24.03.2017

1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: ABS-ESD

ABS ESD

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten Wird. Relevante identifizierte Verwendungen: Nur berufliche Verwendung.

2. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Diese Produkt ist ein Gemisch

Gemische

Polymere, Farbmittel, Zusatzstoffe, Stabilisatoren und Additive.

- gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,
- Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,
- Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,
- Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1 Buchstabe a der REACHVO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden

3. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: keine

Piktogramm: keine Signalwort: keine Gefahrenhinweise: keine Sicherheitshinweise: keine

Weitere Kennzeichnungselemente keine

Sonstige Gefahren

persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Stoffe keine sehr persistente und sehr bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe keine

4. Erste- Hilfe Maßnahmen

Erste Hilfe-Leistende sollten sich selbst schützen und empfohlene Schutzkleidung (chemikalienresistente Handschuhe, Spritzschutz) tragen. Bei möglicher Exposition, siehe Abschnitt 8 hinsichtlich spezieller Persönlicher Schutzausrüstung.

nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen, bei Beschwerden Arzt auf-

suchen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen. Verbrennungen durch geschmolzenes

Material müssen klinisch behandelt werden.

nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem

Wasser abspülen. Entfernen der Kontaktlinsen innerhalb der ersten 1-2 Minuten und Augenspülung für einige Minuten fortsetzen. Bei auftretenden Beeinträchtigungen, Arzt aufsuchen

vorzugsweise einen Augenarzt.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen erzwingen und einen Arzt konsultieren.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel, CO2

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Vollstrahl

Besondere vom Stoff und Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können freigesetzt werden:

Kohlenstoffmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO2) und andere toxische Gase

Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden Sie den Kontakt mit geschmolzenem Polymer. Vermeiden Sie das einatmen von Zersetzungsgasen und stellen Sie die Frischluftzufuhr sicher. Vorsicht: Rutschgefahr.

Umweltschutzmaßnahmen

Verhindern Sie die Kontamination mit der Umwelt.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und möglichst wiedergewinnen, andernfalls gemäß den maßgeblichen Vorschriften und Regelungen entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

keine

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Staubentwicklung vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen (Erdung)

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen: Keine

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: in geschlossenen Gebinden lagern

Allgemeine Hygienemaßnahmen: industrieüblich

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen

Produkt nicht in der Nähe von offenen Flammen, Hitze- oder Zündquellen behandeln oder lagern. Material vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Faktoren wie Feuchtigkeit, Sonnenlicht und Temperatur haben einen direkten Einfluss auf das Produkt während dessen Lagerung und Handhabung.

Lagerklasse: 11 (Brennbare Feststoffe)

Spezifische Endanwendungen

Branchen- und sektorspezifische Leitlinien

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Hautschutz: Chemieübliche Arbeitskleidung

Handschuhe: Handschuhe gem. DIN/EN 420 benutzen

Atemschutz: In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen

achten. Bei starker Materialüberhitzung können reizende,

gasförmige Zersetzungsprodukte freiwerden.

- Einatmen vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Form: Filament für 3D Druck

Farbe: schwarz

Geruch: mild, polymerisch / wachsartig

Schmelzpunkt: 10 -250°C
Flammpunkt: > 320 °C
Dichte 1,12
Selbstentzündungstemperatur: > 330 °C

Sonstige Angaben

keine

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine

Chemische Stabilität: Material ist chemisch träge

Mögliche gefährliche Reaktionen: Nein

Zu vermeidende Bedingungen: Nicht in der Nähe von Wärmequellen, Flammen oder starken

Oxidationsmitteln lagern.

Unerträgliche Materialien: Keine

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickstoff-und Kohlenstoffoxide

11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute Toxizität: Keine Reizungen: Keine Ätzwirkung: Keine Sensibilisierung: Keine Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Keine Karzinogenität: Keine Mutagenität: Keine Reproduktionstoxizität: Keine

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege

auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: Keine

keine

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität: Keine
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine
Bioakkumulationspotenzial: Keine
Mobilität im Boden: Keine
Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine

Andere schädliche Wirkungen kann für Tierwelt bei Einnahme schädlich sein. Von Gewässern und Umwelt fernhalten

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt nicht auszuschließen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Kontaminierte Verpackung wie den Stoff selbst entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackung wieder verwenden bzw. gereinigt wie Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen keine

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer n. a.

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID nein IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR nein

Transportgefahrenklassen keine

Verpackungsgruppe

Umweltgefahren keine

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATADGR:nein

Marine Pollutant: no

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) : n. a. Schiffstyp (1, 2 oder 3) : n. a.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) 1907/2006 (Reach)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse nwg

Stoffsicherheitsbeurteilung n. a.

16 Sonstige Angaben

Endgebrauch: Kunststoff für 3D Druck

Weitere Informationen

Dieses Produkt ist Leitfähig oder statisch Dissipativ. Für weitere Informationen siehe das Technische Datenblatt.

Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen Richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers / Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufer / Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen.